

Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt

Band: 4 (1857)

Heft: 8

Rubrik: Anzeigen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Als theilweiser Erfas werden die Lehrer inzwischen auf bestimmte Handbücher, wie sie für die Sprachlehre Wurst selbst, für den ersten Religionsunterricht der neue Lehrplan und für das Rechnen Jähringer bietet, hingewiesen, um mehr Ueber-einstimmung in die Methode zu bringen. Die Bemerkungen über die einzelnen Schulen übergehen wir.

c) Die Frequenz der Primarschulen weist sich nach den beigelegten statistischen Tabellen befriedigend aus; doch sind bei ungefähr gleich starker Schülerzahl die Absenzen im Vergleich zum letzten Jahr eher etwas gestiegen. Die Zahl des Schulkinder beläuft sich auf 1990, wovon 348 auf Zug, 235 auf Oberägeri, 24, auf Unterägeri, 208 auf Menzingen, 273 auf Baar, 250 auf Chaam-Hünenberg 82 auf Steinhausen, 115 auf Risch, 150 auf Wattenwyl und 81 auf Neuheim fallen, unter den 1990 Schulkindern befinden sich 1031 Mädchen. Die Absenzen steigen auf 27,468, worunter 8735 nicht entschuldigt sind.

d) Repetirschulen bestehen in Ober- und Unterägeri, Menzingen, Baar, Steinhausen, Risch und Neuheim mit zusammen 355 Schülern, worunter 152 Knaben und 203 Mädchen; davon fallen 118 auf Oberägeri, 96 auf Unterägeri, 85 auf Menzingen, 22 auf Baar, 12 auf Steinhausen, 15 auf Risch und 12 auf Neuheim. — Nach dem Bericht scheint diese so nützliche Schule nicht überall gut zu gedeihen; auch zeigen die spärlichen Berichte der Schulkommissionen wie wenig man vielerorts sich um diese Schule bemüht.

Auzeigen.

Ausschreibungen.

Die Rangfarrei Garmen. Termin zur Meldung 14. Februar.

* * *

Mettlen, bei Wattenwyl, Unterschule mit 100 (!) Kindern und Fr. 217. 40
Gemeindsbesoldung. Prüfung am 7. diesz um 1 Uhr daselbst.

Ernennungen.

Herrn A. Brächer von Affoltern i. L. als Lehrer nach Wylerstigen.

Bei S. A. Weingart in Bern ist erschienen:

Die

Schweizergeschichte, im Spiegel der neuesten Dichtung.

H ü l f s b u ch

für

den Geschichtsunterricht und die Übungen im freien Vortrage in Schule
und Haus.

Von S. Viechtli.

19 Bogen 8°. Preis Fr. 2. 60.

Tschudi's Lesebuch für Oberklassen

ist in seiner sechsten Auflage bereits wieder vergriffen und wird die siebente erst Ende März erscheinen. Bis dahin abgegebene Bestellungen werden alsdann sofort expedirt werden.

G. Schmid, Buchdrucker
in Glarus.

Wichtige Anzeigen für Alle,

die an

Unterleibsbrüchen leiden.

Dem Unterzeichneten ist es gelungen, durch vielfährige Erfahrungen ein sicheres und unschbares Heilmittel gegen alle, auch die veraltetsten Brüche, zu bereiten, welches in kurzer Zeit jeden Unterleibsbruch vollkommen heilt. Das Heilmittel wird in Dosis zu Fr. 6 verkauft. Ist ein Bruch noch neu, so ist eine Dosis genugend; ist aber der Bruch alt oder ein Doppelbruch vorhanden, so ist mehr denn eine Dosis nothwendig. Der Betrag muß bei der Bestellung in Baar oder in Banknoten franko eingesandt werden.

Statt aller marktschreierischen Anpreisungen, wie man es heutzutage in allen Zeitungen bis zum Eckel liest, diene dem E. G. Publikum zur Nachricht, daß bei der Expedition dieses Blattes viele Hundert Zeugnisse deponiert sind, welche von jedem eingesehen werden können.

Dr. med. Krüsi-Altherr,
priv. Brucharzt
in Gais, Kanton Appenzell.

Auf das „Volksschulblatt“ kann bei der Redaktion jederzeit abonnirt werden um 1 Fr. per Quartal. Die bereits erschienenen Nummern werden, so weit der Vorrath reicht, prompt nachgeliefert.

Errata.

In Nr. 6 wolle man gefälligst folgende Druckschäler verbessern:

Seite 49, Zeile 29 von unten lies nach „Alles beschlagen.“

23	"	"	Ideale ic.
20	"	"	zu diesen verhalten ic.
14	"	"	ago (führen)
10	"	"	Pädotribie statt Pädotriebie.
6	"	"	Hüten, Beaufsichtigen und Führen ic.
4	"	oben	gleichzeitig ist ic.
19	"	"	sie ist in ihrem ic.
23	"	"	Gefühl. Weil ic.
12	"	unten	Koriphäen
8	"	"	Scherr.
5	"	"	Gegensätzlichkeit ic.
15	"	"	Gegensätzlichkeit ic.
6	"	"	überzutragen ic.
7	"	"	verderblichen. ic.
5	"	"	Wäsche statt Würste.